

## WAS IST DIE LOVERBOY-METHODE?

Ein so genannter „Loverboy“ ist in der Regel ein junger Mann, der Mädchen\* und Frauen\* eine Liebesbeziehung vortäuscht und sie über emotionale Abhängigkeit, Gewalt und Erpressung in die Prostitution zwingt.

Laut dem Bundeslagebild Menschenhandel des Bundeskriminalamtes waren im Jahr 2020 93,8 % der Betroffenen von Menschenhandel zur sexuellen Ausbeutung weiblich. Fast die Hälfte der Frauen\* waren unter 21 Jahre alt. Ein Viertel davon gaben an, dass sie durch die sogenannte Loverboy-Methode an die Prostitution herangeführt wurden. Hier ist ein deutlicher Anstieg im Vergleich zu den Vorjahren zu verzeichnen.

Mit dieser Kooperationsveranstaltung widmen wir uns interdisziplinär den Hintergründen dieser Form von Frauenhandel, den Strategien der Täter sowie der Situation und Unterstützungsmöglichkeiten für die Betroffenen. Wir möchten einen landesweiten Austausch und eine aktive Vernetzung anregen.

DAZU LADEN WIR SIE  
AM DONNERSTAG, DEN 6. OKTOBER 2022,  
VON 9.00-16.00 UHR  
IN DIE FACHHOCHSCHULE DER POLIZEI  
SACHSEN-ANHALT HERZLICH EIN.



**Adresse:**  
Fachhochschule der Polizei  
Sachsen-Anhalt  
Schmidtmanstraße 86  
06449 Aschersleben

**Kontakt über:**  
Vera – Fachstelle gegen Frauenhandel und  
Zwangsverheiratung in Sachsen-Anhalt  
AWO Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.

Svenja Heinrichs,  
Mitarbeiterin Prävention und Öffentlichkeitsarbeit

☎ 0391 999 77 854  
@ vera@awo-sachsenanhalt.de

**Postanschrift:**  
Seepark 7  
39116 Magdeburg



**Fachstelle Vera**  
Frauenhandel  
Zwangsverheiratung

gefördert durch:



**SACHSEN-ANHALT**  
Ministerium für  
Arbeit, Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung

#moderndenken

# Fachtag LOVERBOY-METHODE

Betroffene, Unterstützung und Prävention:  
Bedarfe in Sachsen-Anhalt

DONNERSTAG, 6. OKTOBER 2022

9 – 16 UHR

FACHHOCHSCHULE DER POLIZEI SACHSEN-ANHALT



## PROGRAMM

09:00 Ankommen

09:30 Kurzfilm: Tag Null

09:35 Grußworte

Gleichstellungsministerium Sachsen-Anhalt (angefragt)

Thorsten Führung  
Rektor der Fachhochschule  
der Polizei Sachsen-Anhalt

Barbara Höckmann  
Präsidiumsvorsitzende des  
AWO Landesverbandes Sachsen-Anhalt e. V.

### FACHVORTRÄGE

10:00 **Loverboys -  
Merkmale und Strategien**  
FairLove Hamburg /  
Alina Prophet und Anne Wieckhorst

11:00 **Kaffeepause**

11:15 **Strafverfolgungsperspektive der  
Loverboy-Methode**  
Mascha Körner, MYALO Coaching & Science

12:00 **Best Practice zur Prävention und  
Unterstützung**  
lightup Germany e. V.,  
Elterninitiative für Loverboy-Opfer,  
AWO Fachstelle Vera

12:45 **Gemeinsames Mittagessen**

### FACHINPUT

13:45 **Fachinputs und Austausch**

**Prävention in Schule und Kinder- und  
Jugendarbeit**  
Input: FairLove Hamburg

**Erkennen von Betroffenheit und  
Interventionsmöglichkeiten**  
Input: FairLove Hamburg und  
Mascha Körner, MYALO Coaching & Science

**Herausforderungen im Umgang mit Betroffenen der  
Loverboy-Methode**  
Input: Beate Huschka, Fachberatungsstelle Freija –  
Aktiv gegen Menschenhandel  
Diakonisches Werk Freiburg

15:00 **Kaffeepause**

15:15 **Zusammenfassung der Fachinputs**

16:00 **Ausblick und Verabschiedung  
anschließend Austausch**

### Anmeldung:

Der Fachtag ist kostenfrei.  
Dafür bitten wir die Kosten für das Mittagessen zu  
tragen. Dieses kann in der Mensa der Fachhoch-  
schule der Polizei eingenommen werden. Dort gibt es  
auch die Möglichkeit eine vegetarische Mahlzeit zu  
wählen. Für eine Versorgung am Vor- und am Nach-  
mittag des Fachtages ist gesorgt.

Ihre Anmeldung zum Fachtag können Sie bis zum  
23.9.2022 per Email an  
[vera@awo-sachsenanhalt.de](mailto:vera@awo-sachsenanhalt.de) senden.  
Bitte geben Sie in dieser Mail Ihren Namen, Ihr Tä-  
tigkeitsfeld und den Fachinput (Erst- und Zweitwahl)  
an, an dem Sie teilnehmen möchten.

### Datenschutzhinweise

Bei der Veranstaltung werden unter Umständen  
Foto-, Ton- und Filmaufnahmen angefertigt, die in  
verschiedenen on- und offline-Medien veröffentlicht  
werden könnten. Diese Aufnahmen sind mit der bild-  
lichen Darstellung von anwesenden Personen ver-  
bunden, wobei die Personenauswahl zufällig erfolgt.  
Eine Darstellung der Bilder kann auf der Homepage,  
in Printmedien, auf YouTube und Social-Media-Ka-  
nälen der Veranstalter erfolgen. Mit dem Betreten  
der Veranstaltungsräume erfolgt die Einwilligung des  
Teilnehmenden zur unentgeltlichen Veröffentlichung  
in vorstehender Art und Weise und Verbreitung und/  
oder zeitlich uneingeschränkten Speicherung und  
Zugänglichmachung des aufgenommenen Bild-,  
Ton- und Filmmaterials im Rahmen der Öffentlich-  
keitsarbeit der Veranstalter. Die Persönlichkeitsrechte  
bleiben in jedem Fall gewahrt.